

# Benutzer- und Gruppeneinstellungen betrachten

whoami	Wer bin ich?
who	Welche Benutzer sind angemeldet?
last	Wer war wann angemeldet?
id	Wie heißt der aktuelle Benutzer? In welchen Gruppen ist er?
id benutzer	In welchen Gruppen ist benutzer?
su -	Zu Benutzer root wechseln
su - benutzer	Zu benutzer wechseln

## Benutzerverwaltung

### Benutzer anlegen

```
useradd -m benutzer
```

### Systembenutzer anlegen

RedHat, SuSE, Ubuntu ( ab 10.04 )

```
useradd -r systembenutzer
```

1)

### Benutzer löschen

2)

```
userdel -r benutzer
```

### Übrig gebliebene Userfiles nach dem Löschen des Users dem Benutzer root übergeben

```
find / -xdev -uid 1002 -print0 | xargs -0 chown --no-dereference root
```

### Passwort vergeben

```
passwd benutzer
```

## Benutzer muß Passwort beim nächsten login ändern

SuSE, Debian, RedHat ( ab 6.0):

```
passwd -e benutzer
```

oder

```
chage -d 0 benutzer
```

## Benutzer deaktivieren

3)

```
passwd -l benutzer
```

oder

```
usermod -L benutzer
```

# Gruppenverwaltung

## Gruppe anlegen

```
groupadd gruppe
```

## Gruppe löschen

```
groupdel gruppe
```

## Benutzer einer Gruppe hinzufügen

```
gpasswd -a nutzer gruppe
```

## SuSE

```
groupmod -A gruppe nutzer
```

## Debian

```
adduser nutzer gruppe
```

## RedHat

```
usermod -G gruppe -a nutzer
```

## Benutzer aus einer Gruppe entfernen

```
gpasswd -d nutzer gruppe
```

## SuSE

```
groupmod -R gruppe nutzer
```

# Weitere Befehle

Weitere Befehle zur Benutzerverwaltung anzeigen:

Debian:

```
dpkg -L passwd | grep bin/
```

SuSE:

```
rpm -ql pwutils | grep bin/
```

RedHat:

```
rpm -ql shadow-utils | grep bin/
```

# Konfigurationsdateien

- /etc/login.defs
- /etc/default/useradd ( Centos 5, openSuSE 11.3, Debian 5.0 )

# root-Rechte mit sudo

[sudo](#)

1)

oder besser:

```
useradd -r -d /tmp -s /bin/false systembenutzer
```

2)

nicht immer eine gute Idee: Was passiert mit den Dateien des Benutzers? Gibt es einen Mechanismus der verhindert, dass die Benutzernummer erneut vergeben wird? Oft ist es besser, den Account nur zu deaktivieren.

3)

Achtung, Falle! Wenn bei `pam_unix nullok` gesetzt ist, kann man sich mit dem Account jetzt ohne Passwort anmelden! Daher besser immer `-d` ( deaktivieren ) und `-l` ( sperren ) zusammen benutzen.

From:

<https://wiki.lab.linuxhotel.de/> - **Linuxhotel Wiki**

Permanent link:

<https://wiki.lab.linuxhotel.de/doku.php/lpi1:benutzerverwaltung?rev=1380052866>

Last update: **2014/01/06 02:59**

